

N° 3

10

fceda.ch



News 7

Abenteuer Serie A 9

FC EDA
Selection 14

World Corporate Cup
Manchester 20

Fussballcamp
Barcelona 23

steilpass

April 2010

4 Editorial | Grusswort des Präsidenten

7 News | Neuigkeiten rund um den FC EDA

Wappen

Transfers

Trainer & Coach

9 Teams |

FC EDA: Aufstieg in die Serie A

FC EDA Selection: Aus Liebe zum Fussball

15 Ausblick | Was bringt die Zukunft?

16 Torjäger | Das Runde muss ins Eckige

17 Gesichter | Zwei Spieler im Kurzporträt

19 Aktiv oder Passiv | Sei dabei!

20 Rund um den Club | Erlebnisse, Berichte

World Corporate Cup 2009 in Manchester

Fussballcamp 2010 in Barcelona

29 Impressum



Grusswort des Präsidenten

Liebe Freunde des FC EDA, liebe Spieler

Im „steilpass 09“ habe ich geschrieben, dass wir im Vorfeld der Saison 2009 eine gründliche Zäsur vollzogen haben. Wir wollten uns – mit der Fokussierung auf eine einzige Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb 2009 = „reduced to the max!“ – nochmals zusammenraufen. Et voilà, dieses Konzept ist vollends aufgegangen, denn wir gehören in diesem Jahr zur Spitzenklasse!

Der Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die „Serie A“, d.h. in die höchstmögliche Spielklasse der Firmensportliga, hat in diesem Jahr alles andere in den Schatten gestellt. Nachdem die Saison verheissungsvoll begonnen hatte, legte dieses Team einen geradezu unheimlichen Lauf hin, die Spieler strotzten plötzlich vor Selbstbewusstsein, traten energisch und bestimmt auf und gewannen mit dieser für uns neuen Winnermentalität auch schwierige und umstrittene Spiele, welche in der Vergangenheit verloren gegangen waren. Am Ende resultierte der 2. Tabellenplatz und damit der zwar insgeheim da und dort erhoffte, aber nicht wirklich als Ziel verfolgte Aufstieg ins A. Chapeau!!

Lasst mich kurz zurückblättern in der bewegten Geschichte unserer Aufsteigerjungs:

- **Saison 2004**, in der Serie C: 8. Platz von 8 Teams, 14 Spiele, 4 Punkte (1 Sieg/1 Unentschieden/12 Niederlagen), 29:67 Tore
- **Saison 2005** im C: 6. von 7, 12 Spiele, 13 Punkte (3/4/5), 32:48
- **Saison 2006** im C: 5. von 8, 12 Spiele, 16 Punkte (5/1/6), 21:23
- **Saison 2007** im C: 2. von 9, 16 Spiele, 36 Punkte (12/0/4), 63:39 - die allererste positive Saison, plus Aufstieg ins B!
- **Saison 2008** im B: 6. von 9, 16 Spiele, 19 Punkte (6/1/9), 31:43
- **Saison 2009** im B: 2. von 8, 14 Spiele, 28 Punkte (9/1/4), 35:23 - Aufstieg ins A!!

Viele Spieler waren bzw. sind seit Anfang an dabei und haben bis heute durchgebissen. Nach all den "losing seasons" und Turbulenzen folgte nach langen Lehrjahren zuerst der Aufstieg ins B und nun der totale Erfolg. Damit hat diese Mannschaft eine unglaubliche Erfolgsgeschichte geschrieben und ich will vor allem den "Urgesteinen" meinen Dank und Respekt aussprechen. Was für eine grossartige Entwicklung und tolle Leistung! Ich finde diese Multi-Kulti-Truppe fantastisch, sie passt so richtig zum internationalen EDA. Und obwohl die wenigsten Spieler beim EDA arbeiten, identifizieren sie sich zu 100% mit dem (FC) EDA und engagieren sich total - das finde ich schlicht einzig- und grossartig!



Trainer Hamid hat mir kürzlich versichert, "diese Mannschaft habe Potential" - na ja, dann bin ich mal gespannt, was noch alles passiert, wenn die Mannschaft ihr Potential effektiv voll ausschöpft in den nächsten Jahren...! Auf geht's, nehmen wir das "Abenteuer A" zusammen in Angriff! Bei dieser Gelegenheit gilt mein besonderer Dank Sujee, dem Trainer der ersten Saisonhälfte 2009, sowie Hamid, seinem Nachfolger.

Besonders gefreut habe ich mich über die erste Saison unserer „Selection“, welche praktisch ausschliesslich aus EDA-Mitarbeitern besteht. Sportlich war unser Jahr zwar durchzogen, aber stimmungsmässig sehr gut. Und 2010 geht's nun weiter, die „alten Mannen“ haben sich einiges vorgenommen!

In den vergangenen Jahren planten wir oft eine Auslandsreise. Aus verschiedenen Gründen liess sich dieses früher traditionelle Vorhaben leider nie realisieren. Nun haben wir die Chance gepackt und gleich die aktuell beste Clubmannschaft der Welt besucht: Barcelona! Das 4-tägige Trainingscamp in der katalanischen Metropole war ein absoluter Hammer und ich möchte mich an dieser Stelle vor allem bei unserem Gastgeber und ehemaligem Aktiven, Generalkonsul Rolf Frei, herzlichst bedanken!

Gerne nutze ich diese Gelegenheit, unseren vielen Freunden im In- und Ausland ganz herzlich zu danken für Euer Interesse und für Eure Unterstützung!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison 2010 – und natürlich auch auf die WM in Südafrika.

Sportliche Grüsse,

Daniel Ritzmann
Präsident FC EDA



Wappen

Ein Jahr vor dem anstehenden 50-Jahre Jubiläum hat der FC EDA an der diesjährigen Generalversammlung sein neues Wappen präsentiert.



Die verschiedenen Elemente des Wappens sollen verdeutlichen, dass der FC EDA nicht nur das Departement des Äusseren in der Firmenfussballiga vertritt, sondern auch eine repräsentative Aufgabe der Schweizerischen Eidgenossenschaft gegenüber dem Ausland wahrnimmt. Und ganz nach dem Motto "Oldies but Goldies" hat auch die FC EDA Selection ihr eigenes Wappen erhalten.

Training

Der geregelte Trainingsbetrieb im Sommer richtet sich neu nach dem Spielplan der Meisterschafts- und Cupspiele.

Die genauen Trainingsdaten können über die passende Doodle-Anmeldung, welche auf der Website des FC EDA plaziert ist, eingesehen werden.

Grundsätzlich gilt:

- **Dienstag**, 18.30 - 20.00, Allmend, Bern
- **Freitag**, 19.45 - 21.45, Schulhaus Höhe, Bümpliz

Transfermeldungen

Der FC EDA heisst die neu verpflichteten Spieler herzlich willkommen und dankt den Spielern welche den Verein verlassen für ihr Engagement und wünscht ihnen viel Erfolg für die Zukunft.

Zuzüge

Jochen Steege
Jonathan Schmid
Kamal Kabiche

Abgänge

Daniel Matkovic

Trainer

Wie bereits von Präsident Daniel Ritzmann erwähnt wurde, hat Sujee das Traineramt im Sommer 2009, nach einem halben Jahr, an Hamid Sharif übergeben. Hamid wird die Mannschaft des FC EDA auch in der kommenden Saison 2010 betreuen. Dies entweder aktiv als Spielertrainer oder, je nach Verfügbarkeit der Spieler, auch nur von der Seitenlinie aus.



FC EDA Kalender 2010 als iCalendar

Die Meisterschafts- und Cupspiele 2010 des FC EDA stehen jetzt neu als iCalendar-Datei zum Download Verfügung. Dies ermöglicht einen Import der Spieldaten in bekannte E-Mail- und Terminverwaltungs-Software wie z.B. Microsoft Outlook etc.

Mehr Infos dazu auf www.fcEDA.ch > **Agenda**

FC EDA
FC EDA.CH
Fussballclub des Eidgenössischen Departements
für auswärtige Angelegenheiten

Doodle-Anmeldungen
Doodle® Meisterschafts- und Cupspiele 2010
Doodle® Vorbereitungsspiele 2010
Doodle® Hallenturnier JuVe

Facebook
FC EDA

News
01.04.10 Doodle-Anmeldung FC EDA Selection
Die Spieldaten für die Matches der FC EDA Selection sind nun bekannt. Die Spieler des FC EDA Selection sind dazu aufgefordert sich für die Matches in der entsprechenden Doodle-Umfrage einzutragen.
Doodle® FC EDA Selection Freundschaftsspiele 2010
30.03.10 FC EDA Kalender 2010 als iCalendar
Die Meisterschafts- und Cupspiele 2010 des FC EDA stehen jetzt als iCalendar-Datei zur Verfügung. Dies ermöglicht einen Import der Spieldaten in bekannte E-Mail und Terminverwaltungs-Software wie z.B. Microsoft Outlook etc.
[FC EDA iCalendar-Datei](#)

Nächste Spiele:
SFS Meisterschaft Serie A 2010
29.04.2010, Allmend Bem., 18:30
FC EDA - SC Lehmann & Haldi
Horton-Belsoveti Cup 2010
21.04.2010, Allmend Bem., 18:30
FC EDA - SV Post Bem 22
Freundschaftsspiele 2010
06.04.2010, Allmend Bem., 18:15
SC Vekehebetriebe Bem. - FC EDA

FC EDA

Aufstieg in die höchste Spielklasse – grösster Erfolg in der Vereinsgeschichte

„Es ist nun an den Spielern und dem neuen Trainergespann..., den FC EDA in eine neue Ära zu führen in welchem der sportliche Erfolg durch mannschaftliche Geschlossenheit gesucht wird.“

Mit exakt diesen Worten wurde der sportliche Ausblick auf die Saison 2009 im letzten Steilpass-Magazin geschlossen. Als Captain der 1. Mannschaft ist es mir eine Freude zu berichten, dass dieser Vorsatz mehr als nur umgesetzt werden konnte. Der Aufstieg in die höchste Spielklasse wird als vorerst grösster Erfolg in die Klubgeschichte eingehen. Vor fünf Jahren schloss der FC EDA die Saison 2004 als Schlusslicht der Serie C ab, verlor 12 von 14 Spielen und kassierte dabei 67 Gegentreffer.

Der grosse Erfolg war jedoch nicht unverzüglich absehbar, zu viele Unstimmigkeiten herrschten in der neu konsolidierten Mannschaft während der ersten Saisonhälfte.

Nach dem Rücktritt von Trainer Hans-Jörg Renfer wurde die sportliche Verantwortung in die Hände von Sujee gelegt. Dieser musste in seiner neuen Funktion schwierige sportliche Entscheide treffen, welche ihm mit Sicherheit nicht einfach fielen. Es zeigte sich ziemlich bald, dass es nicht einfach ist als Spielertrainer gleichzeitig das Team zu koordinieren, dabei aber auch die Arbeit als Spieler auf dem Feld nicht zu vernachlässigen. Aufgrund zu hoher privater und beruflicher Auslastung musste er leider während der Sommerpause bereits wieder von seinem Amt zurücktreten.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass Sujee in der anschliessenden Rückrunde seine wohl beste Leistung überhaupt für den FC EDA als Spieler gelang und ihm einen grossen Anteil am Aufstieg gebührt. Im Namen der ganzen Mannschaft möchte ich dir, Sujee nochmals für dein Engagement und die reibungslose Übergabe deines Traineramts an Hamid herzlich danken!



Die Rückrunde wurde mit einem Bräteln auf Berns Hausberg, dem Gurten, eingeläutet. Nebst Speis & Trank wurden die sportlichen Ziele mit dem neuen Trainer Hamid diskutiert. Das gute Gefühl, welches aus dieser Zusammenkunft resultierte, täuschte nicht. Die Mannschaft war anschliessend bestrebt eine neue Einheit zu formen. So konnte mit den Anweisungen Hamids das Potential, welches in der Vergangenheit bereits öfters unserer jungen Mannschaft zugeschrieben wurde, endlich abgerufen werden.

Es folgte die Rückrunde mit dem bereits bekannten Ergebnis, dem Aufstieg! Das Renommee des FC EDA ist mit diesem Aufstieg bereits dermassen gestiegen, dass ehemalige Spieler, die uns in Richtung eines Vereins mit höheren Ansprüchen verliessen, wieder bei uns anheuern!

Der Erfolg in dieser Saison resultiert dank dem unermüdlichen Einsatz jedes Einzelnen – wir können stolz auf unsere Leistung sein!

Schlüsselspiele Meisterschaft 2009

07.05.09 FC EDA - SV Wander 5:2

Die Begegnung begann für den FC EDA äusserst unglücklich. Wander ging schon in der dritten Spielminute in Führung und konnte diese wenig später sogar noch ausbauen. Es blieb dem FC EDA nichts anderes übrig, als alles zu riskieren und den Weg nach vorne zu suchen.

Der FC EDA war nun im Gegensatz zum Spielanfang nicht mehr zu erkennen. Ein Angriff nach dem anderen rollte Richtung Wander-Tor.

Die Mannschaft hat mit Herz und Entschlossenheit gekämpft, einen 0:2 Rückstand wettgemacht und damit wichtige drei Punkte erarbeitet.



13.08.09 FC EDA - FC Celtic Bern 98 4:2

Die Trainerrochade während der Sommerpause zeigte bereits seine Wirkung. Gut eingestimmt durch den neuen Trainer Hamid und mit einem neuen Spielsystem (4-5-1), begann die Mannschaft hochkonzentriert das Spiel. Mit einer 2:0 Führung ging's in die Pause.

Obschon Hamid durch Zurufe von der Aussenlinie die Mannschaft immer wieder zu koordinieren versuchte, ging das Spielkonzept nach der Pause kurzerhand verloren. Die erhoffte Beruhigung des Spiels nach dem dritten Tor gelang nur teilweise. Die definitive Entscheidung gelang erst wenige Minuten vor Spielende.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung führte schlussendlich zum verdienten Sieg in einem teils ruppigen Spiel.

28.08.09 SC Lehmann + Huldi - FC EDA 0:2

In einem eher mittelmässigen Spiel setzte sich der FC EDA gegen Lehmann + Huldi letztendlich verdient durch und wahrte somit seine Ungeschlagenheit von drei Spielen. Aufgrund vieler Absenzen musste die Mannschaft an einigen Positionen komplett umgestellt werden. Doch dank dem unermüdlichen Einsatz aller Spieler gelang es den Gegner über weite Strecken zu neutralisieren. Die vorübergehende Rückeroberung der Tabellenspitze dürfte das Wochenende noch etwas versüsst haben. Der FC EDA meldete sich definitiv als Aufstiegs kandidat in die Serie A an; von da an durfte geträumt werden...

02.10.09 SC Migros - FC EDA 1:5

Aufgrund der Niederlage vom SC Lehmann + Huldi konnte der FC EDA nicht mehr vom zweiten Tabellenrang verdrängt werden und stieg somit vorzeitig in die Serie A auf!

Im letzten Spiel der Saison, war das Motto Spass zu haben, gut zu spielen und nicht zuletzt; zu gewinnen. Das alles zu Gast bei den Freunden des SC Migros. Die Partie hat der FC EDA letztendlich souverän mit 1:5 gewonnen! Dieses Resultat konnte nur durch die fast unmenschliche Leitung des Torhüters, Marc, erzielt werden. Mit diesem Sieg hat sich der FC EDA von der Serie B verabschiedet und wird die neue Saison in der höchsten Berner Firmenfussballiga bestreiten.

Karton-Deisswil Cup 2009:**1. Runde FC EDA - Dynamo Scott 1:4**

Das Cup-Kapitel ist schnell erzählt. Gegen die stark aufspielende Mannschaft von Dynamo Scott (Serie A) schied der FC EDA bereits in der ersten Runde sang- und klanglos aus dem Karton-Deisswil Cup aus.

Aufstiegsfeier

Grosse Erfolge sollen gebührend gefeiert werden. Unter diesem Motto fanden die Feierlichkeiten im Restaurant Adonis in Bern statt. Geschlagene 20 Spieler und Funktionäre wohnten dem gemütlichen Event bei. Der gesellige Abend wurde mit einem hier nicht zu veröffentlichen kulturellen Höhepunkt abgerundet. Zudem war exklusiv für den FC EDA die Betriebseigene Bar/Club im Untergeschoss reserviert. Diese wurde anschliessend ans Abendessen, welches aus einem Bouquet libanesischer Köstlichkeiten bestand, von den Spielern und Funktionären in Beschlag genommen.



Das Organisationskomitee möchte sich beim Wirtepaar des Restaurant Adonis für die reibungslose Zusammenarbeit und die freundliche Gastfreundschaft herzlich bedanken.

Jonas Affolter
Captain FC EDA



Hinterer Reihe v.l.n.r.: Joao Alinho, Reto Regez, Manuel Linder, Ylber Osmani, Andreas Kind, Hamid Sharif (Trainer), Daniel Ritzmann (Präsident)
 Vordere Reihe v.l.n.r.: Till Affolter, Michael Fühmann, Ilir Sulejmani, Marc Stauffacher, Martin Lippuner, Hans-Jörg Renfer (Techn. Direktor)
 Es fehlen: Jonas Affolter, Blaise Barfuss, Sujee, Árpád Hellenbart, Christoph Kilcher, Ben Krebs, Thomas Michel, Daniel Simoes, Stefan Zaugg

FC EDA Selection

Spiele 2009

FC EDA Selection - Seco	1:3
IBM – FC EDA Selection	3:3
FC Stiftung Bächtelen – FC EDA Selection	3:2
FC EDA Selection – Bundesfinanzen	0:4
FC EDA Selection – Juvo Dynamiker	1:6

01.05.09 FC EDA Selection - Seco 1:3

Gegen diesen Gegner hatte der FC EDA Selection nie die Chance das Spiel zu gewinnen was aber auch auf die zahlreichen Verstärkungen, die sich das SECO zugezogen hatte, zurückzuführen war.

03.06.09 FC Stiftung Bächtelen – FC EDA Selection 3:2

Am 3. Juni 2009 spielte der FC EDA Selection in Wabern gegen die Mannschaft der "Stiftung Bächtelen", einer Eingliederungsstätte für lernbehinderte junge Männer.

Die Bächtelen-Jungs, und das zahlreich erschienene und lautstarke Publikum, zeigten sich top motiviert, eine echte "Open-Air Stimmung" erwartete den FC EDA Selection. Die Spieler der Selection waren vom Gegner tief beeindruckt. Einerseits von den Bächtelen-Spielern selbst, welche absolut alles gaben und um jeden Ball kämpften, andererseits von deren Betreuern die die geballte Ladung Energie ihrer Jungs geschickt dirigierten und ihren schier unbändigen Enthusiasmus zu zügeln versuchten.

Das Bächtelen-Team kämpfte den FC EDA Selection, auf dem etwas gewöhnungsbedürftigen "Naturplatz", schliesslich verdient mit 3:2 nieder.

Was den Spielern der Selection aber von diesem Spiel in Erinnerung bleiben wird ist nicht das Resultat selbst, sondern die menschliche Begegnung! Der FC EDA Selection freut sich bereits jetzt auf die Revanche im 2010.

Zum Schluss noch ein spezielles Dankeschön an „unseren Weltmeister“, Özgür, für seine tolle und originelle Vorbereitung dieses Spiels.

Hans-Jörg Renfer
Technischer Direktor FC EDA



Ein Blick in die Zukunft

Der FC EDA in der Serie A. Noch vor ein paar Jahren hätte dies niemand für möglich gehalten. Zu gross waren die Unruhen im Club, zu steil das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft. Ein Team, zwei Teams, Konsolidierung, Auflösung der Veteranen, Gründung der Selection. Es war ein stetiges kommen und gehen, schaffen und zerstören.

Und doch blieben die Grundfesten des FC EDA unerschüttert. Auch wenn die Hülle immer wieder rundum erneuert werden musste, so blieb doch der Sockel, in Gestalt von ein paar treuen Seelen, grundfest. Und siehe da, sobald die Wirren um Spielaufgebote, Trainerfragen und sonstigen Unruheherden aufgelöst werden konnten, wurde plötzlich erfolgreicher Fussball gespielt. Kreativität und Spielwitz war noch nie ein Manko beim FC EDA, aber jetzt neu wurde auch der Kampf auf dem Spielfeld als eine Tugend zelebriert. Es dürfte daher nicht nur Zufall gewesen sein, konnten einige Spiele nur knapp, mit einem Tor Vorsprung, gewonnen werden.



Nun beginnt also das Abenteuer in der Serie A. Und der FC EDA täte sich gut daran umgehend tiefer zu stapeln. Das Spiel wird schneller, härter, umkämpfter. Ein Trainingslager in Barcelona und ein neues Wappen haben noch keinen Club vor dem Abstieg bewahrt. Jetzt ist die Zeit der Eventualitäten vorbei, jetzt zählt nur noch der Fussball. Wird es nicht augenblicklich allen klar, dass in der höchsten Spielklasse ein anderer Wind herrscht dürfte sich der FC EDA zu Beginn der Sommerpause auf den hintersten Rängen der Tabelle wiederfinden. „Schön gewinnt kein Spiel“, wie Frank Ribéry zu sagen pflegt. Dies sollte sich der FC EDA zu Herzen nehmen. Er ist der Underdog, der Aufsteiger. Dies bietet Chancen aber birgt auch Gefahren. Selbstüberschätzung dürfte vom Gegner jeweils rigoros ausgenutzt werden. Ein Freilos für den Klassenerhalt wird es nicht geben. Nur durch vollen Einsatz, durch den unbändigen Siegeswillen jedes Spielers, dem Kampf, der Leidenschaft, der völligen Hingabe für das Spiel, kann der FC EDA in der Serie A bestehen. Barcelona war gestern, heute zählt nur noch was auf dem Platz passiert.

Till Affolter
Spieler FC EDA

Das Runde muss ins Eckige

Torschützen 2009

Rang	Name	Tore*
1.	Michael „Larry“ Flühmann	10
2.	Reto Regez	6
3.	Till Affolter	4
	Sujee	4
4.	Martin Lippuner	3
	Hamid Sharif	3
	Ikir Sulejmani	3
5.	Ylber Osmani	2
	Ben Krebs	2
	Thomas Michel	2
	Kamal Kabiche	2
6.	Christoph Kilcher	1

* inkl. Cup- und Freundschaftsspiele



Thomas Michel

Mittelfeld

Spitznamen	El Tiburon
Geburtstag	23.12.1989
Wohnort	Ostermundigen
Beruf	Detailhandelsfachmann
Hobbies	Fussball und Sport allgemein
Ich mag	Sommer, Sonne, Sonnenschein
Ich mag nicht	Leute die sagen Fussball ist nur ein Spiel
Lieblingsessen	Spaghetti
Trikotnummer	6
Position	Mittelfeld
Beim FC EDA	2006
Größter sportlicher Erfolg	- Aufstieg mit dem FC EDA in die Serie A, SFS - Aufstieg in die 1. Stärkenklasse mit dem FC Ostermundigen (C-Junioren)
Idole	Roberto Carlos
Lieblingsclub	BSC Young Boys
Schweizer Meister 2010	Kein Kommentar ;-)



Blaise Barfuss

Verteidigung

Spitznamen	-
Geburtstag	29.09.1973
Wohnort	Bern
Beruf	Bundangestellter (Generalsekretariat EDI)
Hobbies	Skifahren, Tischtennis, Tennis, Badminton, Reisen, Städte entdecken
Ich mag	- Leute die sich nicht ganz ernst nehmen - Mit Freunden blödeln - Weekends - Kurze und präzise Pässe - Freistösse von Hamid
Ich mag nicht	- Arrogante und humorlose Leute - Nebel - Steuern - Siddharta United - Meinen Wecker
Lieblingessen	- Filet-Mignon an Morchelsauce - Raclette
Trikotnummer	14
Position	Innenverteidiger
Beim FC EDA	2003
Grösster sportlicher Erfolg	- Aufstieg mit dem FC EDA in die Serie A, SFS - 1. Liga, SFV
Idole	Larry für seine Gelassenheit vor dem Tor!
Lieblingsclub	ManU und der FC EDA
Schweizer Meister 2010	YB (What else?)



Unterstütze den FC EDA

Drei triftige Gründe, die dafür sprechen:

1. Nebst einem substantiellen Beitrag zur Gesundheit und Fitness unserer Aktiv-Mitglieder leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Integration von in- und externen Kollegen.
2. Wir bieten unseren jungen Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Sie lernen bei uns, sich im Team zu integrieren sowie gemeinsam zu kämpfen, zu gewinnen und zu verlieren.
3. Unsere Kameradschaft ist generationen-, hierarchie- und kulturübergreifend. Engagement, Commitment und Teamgeist sind bei uns nicht Theorie, sondern Praxis.

Wichtige Passivmitglieder

Wir zählen auf zahlreiche ehemalige aktive Fussballer, die unterdessen wieder ins Ausland versetzt wurden, sowie Damen und Herren, welche einfach Freude an unserem Fussballclub haben und uns finanziell unterstützen wollen. Tatsache ist, dass wir ohne diesen grossartigen Support unserer lieben Freunde im In- und Ausland längst nicht mehr existieren könnten. Für den weiteren reibungslosen Betrieb sind wir auf zusätzliche finanzielle Hilfe angewiesen.

Haben wir Ihr Interesse- oder gar „den Fussballer in Ihnen“ – geweckt?

Kontaktieren Sie uns für weitere Infos oder schauen Sie ganz unverbindlich bei einem unserer Spiele oder Trainings vorbei.

Selbstverständlich dürfen Sie uns auch einfach passiv unterstützen.

Das Postcheckkonto des FC EDA lautet: **30-33709-0**

www.fcEDA.ch

fcEDA@EDA.admin.ch



Kontaktpersonen:

Hans-Jörg Renfer, Techn. Direktor
DEZA, Tel. +41 31 32 23478
hans-joerg.renfer@deza.admin.ch

Daniel Ritzmann, Präsident
DRA, Tel. +41 31 32 30733
daniel.ritzmann@EDA.admin.ch

World Corporate Cup 2009 - Manchester

Vom Präsidenten Daniel Ritzmann erhielten die Spieler des FC EDA im Frühsommer 2009 die Mitteilung, dass die Organisatoren des World Corporate Cups, einem Cup für Firmensportmannschaften, die Mannschaft ans diesjährige Turnier nach Manchester eingeladen hat. Letztendlich erklärten sich zehn EDA-Spieler bereit, die Reise nach Manchester anzutreten. Dazu gehörten Marc Stauffacher, Stefan Zaugg, Till Affolter, Joao Alinho, Daniel Matkovic, Franjo Matkovic, Thomas Michel, Christoph Kilcher, Daniel Simoes und Andreas Kind.

Erster Tag, Freitag 04.09.09

Am Freitagmittag sammelten sich die besagten zehn Spieler im Bahnhof Bern, um mit dem Zug zum Flughafen Genf-Cointrin zu fahren. Doch bereits kurz vor dem Abflug mit Easy-Jet stellten sich ernsthafte Probleme ein. Einer unserer Spieler wurde am Gate nicht durch die Ticketkontrolle gelassen. Wir mussten also ohne ihn in den Flieger. In Manchester angekommen erfuhren wir, dass ein Fehler der Fluggesellschaft vorlag und er später am Abend über Liverpool nachfliegen wird.

Somit war fürs Erste alles im Lot und wir konnten uns auf den Weg in die Innenstadt Manchesters machen.

Die Fahrt mit dem Zug vom Flughafen ins Zentrum zeigte uns bereits ein deutliches Bild der englischen Industriestadt. Reihe um Reihe kleiner Backsteinhäuschen mit zum Teil verlotterten Vorgärten und wild durcheinander gebauten Hochhäuser. Ein ungewohnter Anblick für uns Schweizer. Außerhalb des Bahnhofes begrüßte uns auch das englische Wetter. Es goss in Strömen und somit glich die Suche nach dem Hotel einer Reise durch den Monsun. Schlussendlich fanden wir das Hotel International, gebaut im typisch englischen Backsteinstil, und quartierten uns in die Zimmer ein.



Direkt danach ließen wir uns von einem englischen "Cab" zum City of Manchester Stadium fahren, um uns bei der Organisation des World Corporate Cup anzumelden. Der Anblick des Stadions, der Heimstätte von Manchester City, war gigantisch! Ein wunderschönes Stadion mit geschwungenem Dach und einer großen Frontwand aus Glas. Nach der Umrundung betraten wir das Stadion um uns in einem der Innenräume für den Cup anzumelden. Nach der Begrüßung durch zwei hübsche Damen und einem Maskottchen wurden wir mit einem Spielerpass und mit Unmengen von Werbegeschenken der Sponsoren ausgerüstet. Hungrig verließen wir das City of Manchester Stadium und warteten auf den Bus um wieder in die Innenstadt zu gelangen. Gegessen wurde im trendigen Hardrock Café inklusive einer lauten Live-Band, bestehend aus jugendlichen "Pete Doherty" Nachahmern. Gestärkt mit Burger, Chips, Ribs und anderen Köstlichkeiten gingen wir geschlossen ins Hotel zurück um uns für die Gruppenspiele am nächsten Tag auszuruhen.

Zweiter Tag, Samstag 05.09.09

Am ersten Morgen gab's zur Stärkung ein Original „English Breakfast“. Zweifelhafte Blicke gingen durch die Runde der EDA Spieler. Ein etwas ungewohnter Anblick für unsere verwöhnten Schweizer Mägen. Aber nichtsdestotrotz wurden fleißig Hot Beans, Sausages und Bacon probiert. Nach dieser nahrhaften Mahlzeit ließen wir uns per Taxi zum Playground des Turniers chauffieren. Wiederum war das Wetter typisch englisch. Der grau verhangene Himmel deutete jederzeit auf Regen hin. Glücklicherweise blieb es jedoch den ganzen Tag über trocken. Nach der Anmeldung bei der Turnierleitung wurden uns die Spielregeln für das Kleinfeld bekannt gegeben. Es spielten fünf Feldspieler plus Torwart auf dem Feld. Der Torraum, halbrund gehalten, durfte nur vom Torwart betreten werden. Trat ein gegnerischer Spieler hinein, gab es einen Abstoß oder wenn es den eigenen Spieler betraf, Penalty. Trotz der Grösse der Tore (3m x 1.7m), waren jene Penalties, von welchen es verständlicherweise einige gab, durch die Härte des Balles und des meistens sehr harten Schusses des Gegners für jeden Torwart eine Zumutung.



Spielerische Höhepunkte waren bei dieser Spielweise sehr selten. Das erste Spiel haben wir knapp mit 1:0 gewonnen. Im Zweiten erreichten wir ein Remis und die restlichen vier Spiele haben wir leider verloren. Resultat des Tages: Enttäuschte Gesichter aufgrund der negativen Ergebnisse und zwei angeschlagene Spieler. Das einzig wirklich Gute am Turnier war der perfekte englische Rasen. Nach einer Odyssee mit den Public Transportations von Manchester kehrte die Mannschaft erschöpft ins Hotel zurück. Nach einer erfrischenden Dusche machte sich ein Teil der Mannschaft erneut auf den Weg ins City of Manchester Stadium und nahm an der offiziellen Führung durch das traumhafte Stadion und dem anschließenden Nachtessen teil. Im Anschluss an die Festlichkeiten wurde das Nachtleben von Manchester ausgiebig getestet. Auf jeden Fall fanden alle Mannschaftsmitglieder ohne weitere Probleme zum Hotel zurück und machten sich am nächsten Morgen auf zum Playground.

Dritter Tag, Sonntag 06.09.09

Durch die Dezimierung der Mannschaft wurden die verbleibenden Spieler aufs Äußerste gefordert. Zwar konnten wir uns bis in den Viertelfinal schleichen, aber dort war dann gegen den starken Gegner aus Kroatien definitiv Endstation. Nach dem Packen und Auschecken aus dem Hotel zeigte sich Manchester doch noch von seiner schönen Seite. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen entdeckten wir den gemütlichen Stadtkern, inklusive Park und Restaurants. Auf diese Weise mit der Stadt versöhnt machten wir uns auf die Heimreise in Richtung Schweiz.



Obwohl wir spielerisch nicht nur gegläntzt haben, standen doch der Spaß und das Zusammensein im Vordergrund. Freude am Ausflug ins Mutterland des Fußballs hatten wir definitiv alle. Für weitere aufregende Teamausflüge sind wir allzeit bereit.

Marc Stauffacher
Torwart FC EDA

Fussballcamp 2010 - Barcelona

Gemeinsame Individualreise

Es war nicht das erste Mal, dass die weitreichenden Verbindungen des FC EDA genutzt werden sollten um mit dem Club eine Auslandsreise zu machen. Vieles war in früheren Jahren im Gespräch aber von einem Trainingslager war nie die Rede. Gemeinsam hatten die Vorhaben nur, dass sie immer im Sande verlaufen sind. Doch diesmal war alles anders. Zielstrebig wurde die Idee umgesetzt und eine Reise nach Barcelona in Angriff genommen.

Der Generalkonsul der Schweiz in Barcelona, Rolf Frei, ein Teamkollege der Veteranen wenn nicht gerade in Singapur oder eben Barcelona im Einsatz, war von der Idee gleich begeistert. Einige Emails später wurde aus der Idee ein Plan und aus dem Plan schliesslich am 11. März 2010 die viertägige Reise. Mit dabei fast der gesamte A-Kader und ein Teil der Selection. Die grossen Sporttaschen erwiesen sich einmal mehr als praktisch nicht nur wegen des doppelten Bodens sondern mit der aufgedruckten Spielernummer schon von weitem identifizierbar. Eingeladen in den Zug nach Genf füllten sie das Gepäcknetz des halben Abteils.

Der Flug wurde individuell gebucht, aber fliegen sollten eigentlich alle zusammen in derselben Maschine. Das ist nicht ausnahmslos geglückt, so dass er in unterschiedlichen Flugzeugen zurückgelegt wurde. Fussballer sind Bewegungsmenschen und so war es gut, dass der Flug dann nach 80 Minuten vorbei war. Barcelona hat in den Tagen vor unserer Ankunft einen unerwartet heftigen Wintereinbruch erlebt, mit mehreren Zentimetern Schnee der sogar liegen blieb. Die Wetteraussichten versprachen erst zum Wochenende hin eine Besserung, zunächst aber Kälte.



Angekommen nahm uns Rolf direkt am Gate in Empfang. Nachdem auch die Individualreisenden eingesammelt worden waren, ging es für die aktiven aus dem A-Kader mit dem Taxi ins Hotel St.Gervasi im Quartier St. Gervasi und für die Mitglieder der Selection zu Rolf in die Residenz des Schweizer Generalkonsuls.

Zu etwas vorgerückter Stunde ging es dann noch zu einem Abendsnack mit der U-Bahn ins Zentrum, in die Euskal Taberna Orio, in der Altstadt. Tapas mit Bier oder Wein, je nach Geschmack. Als Letzter stiess dann noch Manolo dazu, der über Zürich den Weg nach Barcelona gefunden hatte. Spät ging es in das „Elf-Taxi-Euro“ entfernte Hotel, wobei einige noch einen Absacker oben darauf setzten.

Auf den Spuren Gaudís

Süsse Träume, jähes Erwachen denn die Reise war nicht nur touristischer Natur, es war ein Trainingslager. Liess sich diese Tatsache noch zunächst verdrängen gab es für die Aktiven am Freitagmorgen um 8 die erste Trainingseinheit. Im rotschwarzen FC EDA Trainer zum Konditionstraining in den zwei Kilometer entfernten Parc Güell. Der Lauf durch den morgendlichen Berufsverkehr wird nicht nur den aufgeschreckten Passanten in Erinnerung bleiben. Die leicht versmogte Luft hätte einige Spieler fast zur Strecke gebracht, bevor der Park überhaupt erreicht wurde. Oben angekommen gab es dann einige Übungen und eine kleine Verletzung aber keine Musse für die Schönheiten des Parks der einem bekannten Architekten aus Barcelona gewidmet ist. Zurück ins Hotel wieder als rot-schwarze Schlange auf schmalen Trottoir. Das anschliessende Frühstück bot dann Gelegenheit andere Teile der Garderobe zu zeigen und das schmackhafte Buffet zu geniessen, frisch gepresster Orangensaft nach feuchtkaltem Konditionstraining.



Zum nächsten Termin, Treffpunkt in der Hotellobby, Rolf und die Erwählten warteten schon um in das Stadion vom FC Barcelona zu fahren. Das Camp Nou, das grösste Fussballstadion Europas, mit rund 99 000 Sitzplätzen. „més que un club“ schreiben gelbe Sitze in die blaubestuhlte Tribüne, der Rasen zum Greifen nah, doch die Arme sind zu kurz. Die Umkleideräume des FC Barcelona bleiben verschlossen, die der Gäste können besucht werden und lassen die Ahnung zu, dass es Standards oberhalb von dem des Wyssloch gibt. Über mehrere Zuschauertribünen geht es auf die Pressetribüne und schliesslich in das Museum in dem der FC Barcelona multimedial zelebriert wird. Viele Videos über Siege, wenige über Niederlagen sowie dem FC gewidmete Lieder. Es finden sich die vielen Kelche und Schalen die der FC gewonnen hat und natürlich der Pokal für den Sieg in der Champions League 08/09. Aufgeheizt durch so viel FC Barcelona erreicht man als Höhepunkt der Besichtigung schliesslich den Fanshop.



Bis zum Nachmittagstraining gab es ein wenig Zeit die Eindrücke der Stadt noch zu vertiefen, einige der Sehenswürdigkeiten zu besuchen, auf der Rambla und dem Stadtzentrum herumzulaufen oder auch nur im Hotel beim Barca TV schauen und von der grossen Fussballkarriere zu träumen.

Die deutsche Schule in Barcelona hat einen schönen Kunstrasenplatz wenn auch nicht mit voller Grösse. Ein guter Platz zur fussballerischen Positionsbestimmung in der Vor-Vorsaison. Das Training von A-Kader und Selection war schon recht ambitioniert. Unter Anderem liess Hamid schnelle Konter mit Seitenwechsel und Flanke üben. Der Nachmittag war feucht aber mild so dass das anschliessende Fussballspiel ein ungewohnter Genuss für die hallengeplagten Fussballer war. Die Sintflutduschen in der Kabine haben ein Übrigens getan die Stimmung zu heben. Am Abend Nachtessen in der Residenz des Schweizer Generalkonsuls. Grossartiges Buffet, drei Sorten frisch gegrilltes Fleisch und kalte Getränke, die optimale Stärkung nach dem ausgiebigen Training. Als Gastgeschenk gab's für Rolf einen FC EDA Trainingsanzug. Als Gegengabe hat Rolf Karten für das Spiel vom FC Barcelona gegen Valencia CF am Sonntag im Camp Nou besorgt. Als sich bei den Selections Müdigkeit einstellt geht es für die Munteren noch auf die Piste in Richtung Stadtteil Aribau.

Im Frühtau zu Berge

Es ist ein Trainingslager und so geht es am Samstagmorgen zur einem längeren Konditionstraining zum Tibidao auf den Carreta de les Aigues, der als eine steigungsfreie Trainingsstrecke angelegt ist. Der Weg herauf mit den Selections war fordernd doch das Wetter viel besser als Tags zuvor und daher ohne Smogausfälle. Oben angekommen gibt es eine herrliche Aussicht auf Barcelona und Umgebung. Der Dauerlauf, unterbrochen durch ein Mannschaftsfoto, auf weichem Sandweg ist eine Wohltat im Vergleich mit dem harten Trottoir in der Stadt. Gut fünf Kilometer auf dem flotten Dauerlauf, wobei sich Präsident Daniel in ausgezeichneter Verfassung zeigte. Auf dem Weg zurück zum Hotel konnten wir noch einen Blick auf den Platz werfen auf dem wir am Sonntag noch ein Freundschaftsspiel bestreiten würden.

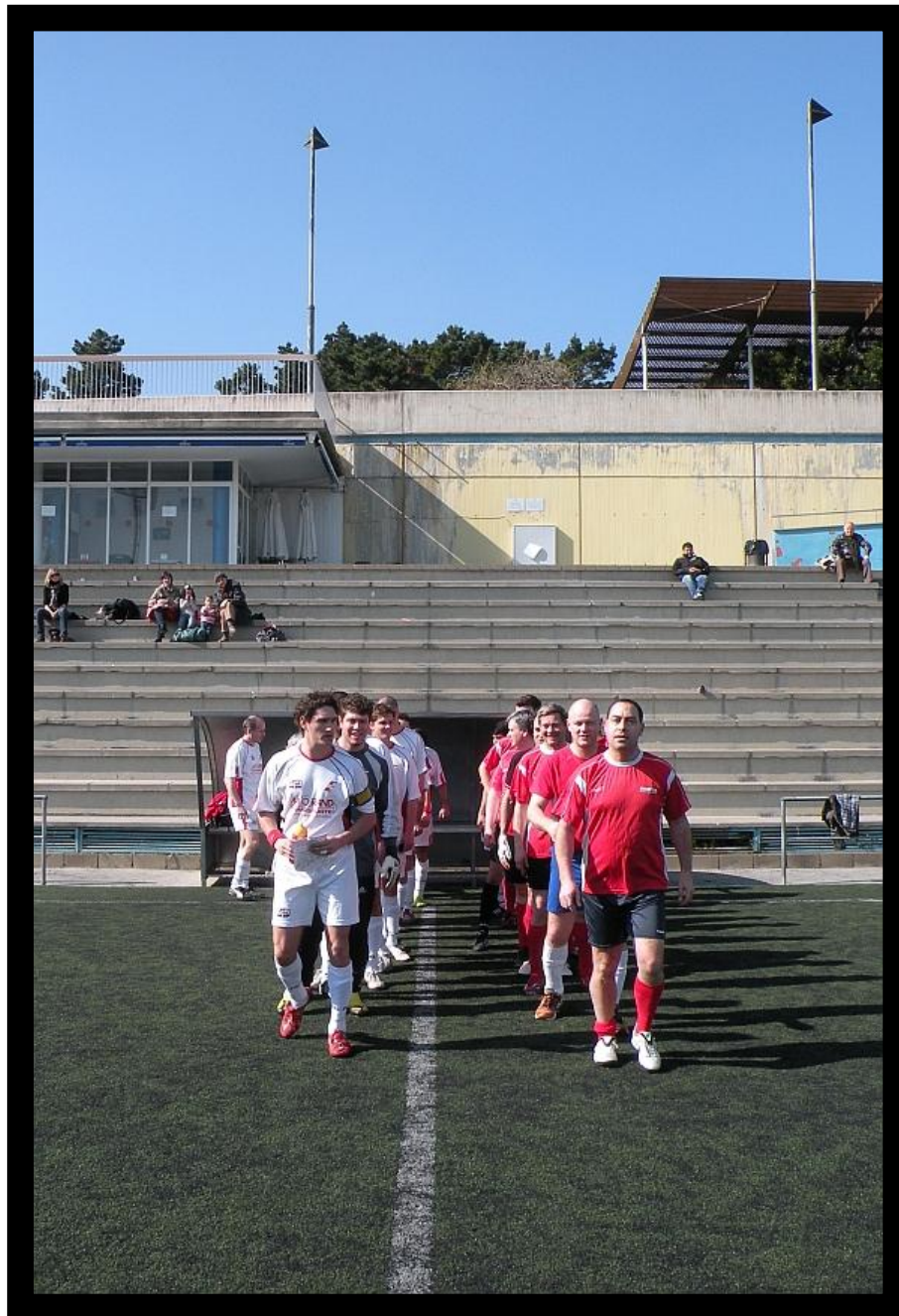


Für den Nachmittag hatte Rolf eine Weindegustation organisiert. Navaran ist ein im Landesinneren gelegenes Weingut mit einem Schweizer Eigentümer der gute Verbindungen mit dem Konsulat unterhält. So strahlte uns auch ein Bild mit Flavio Cotti entgegen, einem ehemaligen Patron des FC EDA. Eine kurze Einführung in die Herstellung des Cava, eine spritzige Vorführung wie früher die Hefe aus der Flasche gelassen wurde und eine Kostprobe des Herstellungsergebnisses. Eine Flasche Cava oder Rotwein für jeden Teilnehmer wurde offeriert, weitere konnten käuflich erworben werden. Die Rückfahrt führte uns über einen kleinen Umweg zum Badeort Sitges an den Strand des Mittelmeers, das Wetter war schon sonnig und die Promenade gut gefüllt.

Am Abend gab es kein spezielles Programm aber braucht es das in einer der beliebtesten Partymetropolen Europas? Darauf konnte jeder seine eigene Antwort geben so dass sich der FC in der Stadt zerstreute und zum Teil erst spät in der Nacht und nicht immer sauber abgezählt ins Hotel zurückfand.

Més que un club

Für den Sonntag war ein Spiel gegen die Mannschaft des FC Ricola angesetzt. Am frühen Nachmittag trafen wir auf die Auswahl. Die Sonne zeigte sich von der freundlichen Seite und half beim Aufwärmen der Mannschaften in kurzen Hosen und Hemden. Der Kunstrasenplatz war gut bespielbar und auf den Rängen hatten es sich die Unterstützer der Heimmannschaft bequem gemacht. Hans-Jörg hatte daran gedacht ein kleines Andenken für die Gegner mitzunehmen und so bekam jeder der Heimmannschaft einen kleinen Schlüsselanhänger des FC EDA geschenkt. Die Partie, gespielt über zweimal 45 Minuten, verlief bis auf einen von Rolf verwandelten Foulelfmeter etwas einseitig zugunsten des FC EDA, wurde dann aber in der zweiten Hälfte ausgeglichener nachdem Marc und Illir zu den schon in Halbzeit eins für den FC Ricola spielenden Rolf, Hamid und Kamal stiessen. Am Ende behielt der FC EDA mit 11:6 die Oberhand, die Positionsbestimmung war geglückt.



Kurze Dusche, wieder in die U-Bahn und in der Menschenmenge mitschwimmen. Für nordeuropäische Fussballfreunde etwas ungewohnt, gab es keine Sicherheitskontrollen vor dem Eintritt ins Stadion. Nur friedliche zuversichtliche Fussballfreunde. Was für eine Kulisse, fast 100 000 Zuschauer und auf dem Spielfeld Messi und Henry. Die Sitzplätze waren erstklassig, 1. Rang ganz vorn auf der Höhe der Mittellinie. War die erste Halbzeit eher verhalten so war die Zweite um so beeindruckender. Kurze Pässe, schnelles Spiel und ein bejubelter Hattrick von Messi. Der Valencia CF, ohne den verletzten David Villa, 3:0 geschlagen.



Auf dem Rückweg noch ein gemeinsames Nachtessen um das Trainingslager zu beschliessen. Bei aufgeräumter Stimmung und Wein entspannt zurücklehnen, dass waren drei Tage angefüllt mit Fussball, Spass und Barcelona.

Der Rückflug am Montagvormittag ging über das Mittelmeer und die schneebedeckten Alpen im Sonnenschein, jedoch unsichtbar für die vielen schlafend geschlossenen Augen. Nach der Landung in Genf wieder in den Zug und nach zwei weiteren Stunden hiess es dann aus dem Lautsprecher: „Nächster Halt: Bern“.

Árpád Hellenbart
Spieler FC EDA



Erscheinungsweise:
1 x Jährlich

Konzept/Layout:
Till Affolter
webmaster@fceda.ch

Herausgeber:
Fussballclub EDA
Freiburgstrasse 130
3003 Bern
www.fceda.ch
fceda@eda.admin.ch

Herzlichen Dank an:
Daniel Ritzmann, Hans-Jörg Renfer, Jonas Affolter,
Reto Regez, Sujee, Marc Stauffacher, Árpád Hellenbart
sowie alle Spieler, Funktionäre, Gönner,
Passivmitglieder, Sponsoren und
Angehörige des FC EDA